

## Transkription von Urkunde HBS 1494f

Ort, Datierung: Halberstadt, 1494-04-24

Signatur: Stadtarchiv Halberstadt, U 02

Inhalt: Kloster Marienbeck in Badersleben: XXX

Bemerkung: Archivdatum: 1494-04-30

Ik Metta ittunt Moder vnde Regerersche Eua Mesterinne Gertrudt Schefferynne vnde gemeyne Juncfruwen der geistlike(n) / sampni(n)ge des susterhuses Marien kerke bynnen Badeszleue bekennen vnde betugen openbar In dussem breue vor vns vnse Na/komelinge vnde vor alsweme den dusse vnse breff vorkum(m)pt den seyn horen adder leszen So alse de Ersame Heyneke voghett / eyn middebroder des Closters Hueszborch upp deme Monneke houe to Anderbecke wonhafflich eyne houffe landes geheithen / Cicken Rosenkrantz des houffe van deme Ersamen Rade to Halberstat vnde sunderken der muntehern Ampte(n) upp deme / Radthuse to Halberstat upp Dre Halberstedesche schillinge to eruen tinsze hadde vnde vns de suluen houffe landes midtt / wetten willen vnde fulborde des gnantes Rades alse der houffen eruen tinsz hern vm(m)e godesz vnde salicheit siner egenenn(en) / siner eldern frunde vnde aller cristenen zele willen gegeuen hefft We vns mit dem(e) gnante(n) Ersamen Rade van Hal/berstat dorch den Werdigen hern ludolph Nagell Bumeister der Domkerken to Halberstat vnsem dar to geord(n)etem / procuratori fruntliken voreynet vnde vordragen hebben In dusser Nageschreue(n) wise So alse de gn(an)t(e) Heyneke / voget van der houffe alle Jarlikes upp Martini dre schillinge to eruentinsze plach to geuende den Munteher(e)n upp dem(e) / Rathuse vnde wan de dodeszhaluen adder sust anderst vorlediget wart twefoldigen tinsz tor bekentnisse geue(n) moste We / deme Rade vnde sunderken des Radesz Munteher(e)n upp dem(e) Rathuse ffurder mer alle Jarlikes Dre halberstedesche / schillinge to ewigem erue(n) tinsze vnde eynen schillingk to Jarliker bekentnisse geuen schullen vnde willen upp Martinj / to ewigen tijden ane Jennigerleie vnse adder vnse susterhuses vorstenders Insage entholdinge adder vorhindinghe / So dat des Rades van Halberstat breff vns dar ouer gegeue(n) mit mher worden clarliken Inholdet vnde vormeldett / vnde de gn(an)te Radt van halberstat des eyne warhafftige Anschulterde Copien dorch dusses , vnde ock ore breuesz , vns / gegeuen , openbarn schriuers hantschrifft geschreuen vnde Anschultert by seck beholden hebben , uthwiset vnde we / upp sodane dre schillinge erue(n)tinses vnde eynen schillingk tor bekentnisse alle Jarlikes dem(e) Rade togeue(n)de hebben de / ergnanten houffe landes van one vnde sunderken den Munteher(e)n entphange(n) vnde In vnse ewigen besittinge genome(n) / vnde ufft we adder vnse nakomelinge In nakomenden tijden des beraden wurden sodane houffe landes wedder vorlaten(n) / wurden Jn de wertliken hande Alse denn schullen vnde willen de ergn(an)t(e) Rat van Halberstat adder ore Nakome(n)linge / sodane houffe landes deme Jennen ader , de(n) Jennen deme we de so mit orem wetten vnde willen wedder vorkofften vnde / vorleiten upp dre Halberstedesche schillinge eruentinses wedder bekenne(n) vnde Twefoldigen tinsz tor bekentnisse / dar vor upp nhemen vnde denn(e) vortmer Mit der houffe holden alsze eruentinsz gudes Recht vnde wonheit Is Des to / kentnisse vnde starker(e)m geloue(n) alle vorgeschreue(n) vnde ock des Radesz breuesz vns gegeue(n) stücke puncte vnnde / Artickel van vns vnde vnse nakomelingen Juncfruwen vnde vorstendern des Susterhuses to Badesleue stede vast / vnde vnuorbroken to ewigen tijden wol schall gehalten werden Hebben we dem(e) Ersamen Rade van Halberstat vnse(re) / gunstigen erue(n)tinsz her(e)n dussen breff mit vnse

huses sampni(n)ge Jngesegell witliken dar ouer vorsegelt Gegeue(n) / Na der gebort cristi vnser heren  
Dusentveyrhundert dar na Jm(e) veyr vnde Negentigesten Jare Am(e) Donner/dage Na Sunte Georgij  
Dage des Hilligen Rittersz vnde Martelers .